

HU Berlin: „Standortplastische“ Laubwälder sind wichtig für die Zukunft

Wie bedeutsam die nachhaltige Entwicklung von Waldlandschaften ist, lässt sich auf der Grünen Woche in einer Ausstellung der Humboldt-Universität zu Berlin erfahren. Prof. Dr. Uwe Jens Nagel und Studierende des Fachgebiets Landwirtschaftliche Beratung und Kommunikationslehre stellen in Halle 26a an Stand 125 ihr Verbundprojekt Newal-Net vor, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit 1,8 Millionen Euro gefördert wurde. Ziel des Projekts ist es, eine nachhaltige Nutzung von Waldlandschaften zu ermöglichen. Laubmischwälder etwa aus Buchen, Eichen und Flatterulmen sind klima- und standortplastisch. „Das heißt, dass sie bei kaum absehbaren zukünftigen wirtschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen viele verschiedene Nutzungsmöglichkeiten für kommende Generationen offen halten“, so Dr. Thomas Aenis vom Projekt.

(Halle 26a, Stand 125, Kontakt: Dr. Thomas Aenis, Telefon: +49/(0)172/3849408)